

Weiterbildung GTTA

Vortrag mit Diskussion:

Die Bedeutung der Mensch-Tier-Beziehung zwischen einem Tierarzt und seinen Patienten

Meine Begegnung mit Tieren, hier insbesondere mit Hunden und Katzen.

Sie sind denkend und fühlend, beherrschen komplexe soziale Abläufe. Kennen Lösungen für manches Fehlverhalten ihrer Art.

Die Begegnung ist freundschaftlich und respektvoll, mit der Bereitschaft die Sphäre des Tieres mit meiner in eine einzige zu wandeln. Nicht mit der Absicht seine Gedanken und Gefühle zu lesen (das würde seine Privatsphäre verletzen) sondern mit der Absicht auf eine möglichst ähnliche Sender und Empfangsfrequenz zu kommen.

Die Begegnung beginnt ohne Vorurteile und Erwartung geht über in eine Kommunikation, so als würde ich einem Menschen gegenüber treten.

Welche Vorteile für die Untersuchung und Äusserung der Verdachtsdiagnose ergeben sich daraus?

Wo und wann entstehen Schwierigkeiten und welche Rolle spielt der Tierhalter in diesen Momenten?

Von Dr. med. vet. Darko Popovic: eigene Praxis „tiertraeume.ch“, Gossau SG / eigene Hundeschule „Popdog“ / Tierpsychologischer Berater I.E.T / Referent Berufsverband Diplomierter Tierpsychologischer Beraterinnen und Berater VIETA sowie ehemals am I.E.T.

Sonntag, 6. Nov. 2016, Eintreffen 10.00 Uhr, Vortrag/Diskussion 10:30–12:30 Uhr

EPI Park (Schweiz. Epilepsie Zentrum, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich)

Anmeldung bitte per Mail bis 30. Oktober an die Geschäftsstelle: forth@gtta.ch

Es besteht auch die Möglichkeit sich im EPI Park Restaurant ohne Voranmeldung auf eigene Kosten zu verpflegen (z.B. Gipfeli + Kaffee, Mittagessen mit und ohne Fleisch) zu nehmen.

Im Namen des Vorstandes:

Röbi Tanner-Frick (Präsident)

Ulrike Forth (Aktuarin)

Teilnahmebestätigung:

Wir bestätigen, dass _____ an der zweistündigen Weiterbildung von GTTA vom 6.11.2016 teilgenommen hat.

Stempel:

Unterschrift von Vorstandsmitglied: